

AUFSTELLUNGSVERSAMMLUNG STEINKIRCHEN

Aus zwei kleinen Gruppen wird eine große

In der Gemeinde Steinkirchen ist jetzt auch eine gemeinsame Liste zustande gekommen. Nach vielen Jahren, in denen zwei Wählergruppen getrennt marschiert sind, herrscht nun Einigkeit.

VON KLAUS KUHN

Steinkirchen – Im Vorfeld hatte es Debatten gegeben, ob diese Gemeinsamkeit erreicht werden könne, aber es klappte. Eine „Überparteiliche Wählergemeinschaft Steinkirchen“ stellte jetzt die Bürgermeisterkandidatin und die Gemeinderatsliste auf. „Es ist der Beginn der Weichenstellung der Kommunalpolitik“, sagte die amtierende Bürgermeisterin Ursula Eibl, die sich hocheifrig zeigte, wie gut die Versammlung besucht war. 113 Wahlberechtigte stehen im Protokoll, und damit war es die am besten besuchte Aufstellungsver-sammlung im Holzland.



Gemeinsam stark: Die Kandidaten der „Überparteilichen Wählergemeinschaft Steinkirchen“.

FOTO: KUHN

Alex Wegmaier übernahm die Versammlungsleitung. Eibl war einzige Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin, erhielt 109 Stimmen und damit die Chance für eine zweite Amtszeit. Zuvor hatte sie einen Rechenschaftsbericht abgelegt: „Es ist ein außergewöhnlich schönes Amt, das ich übernommen habe, und ich möchte diese sechs Jahre nicht missen.“ Ohne

Herzblut gehe es nicht, meine sie. „Ich versuche, jedem zu helfen.“ Leider gebe es auch Situationen, die sich nicht so einfach regeln ließen, gab sie zu: „Die Meinungen werden auch in den nächsten sechs Jahre auseinandergelassen.“ Sie betonte jedoch die gute und harmonische Zusammenarbeit im Gemeinderat. Genau 1 046 158 Euro Schulden seien in den vergangenen Jahren

abgetragen worden, trotz Beschaffung eines Feuerwehrautos und der Sanierung des Lehrerwohnhauses. Darüber zeigte sie sich stolz. Sie zählte auch verschiedene Bauleitplanungen auf. „Der Gemeinderat unterstützt das Bauen im Außenbereich so weit wie möglich“, hob sie hervor. Die integrierte ländliche Entwicklung bleibe wichtig für Steinkirchen. Der Gehweg in Hof-

starring, der Radweg nach Hofstarring, genau wie die Klärwerksertüchtigung in Taufkirchen und die Kinderkrippe gehören zu den abgeschlossenen Vorhaben. Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Kienraching-Pirka steht 2014 an. „Die Ausschreibung wird gerade vorbereitet“, berichtete Eibl. „Ich verspreche ihnen, in dieser Schiene weiterzuar-

beiten.“ Die Breitbandversorgung werde viel Geld verschlingen, meinte sie. „Wir werden aber alles, was in unserer Macht steht, dazu unternehmen.“

Es wird mindestens zwei neue Gesichter im Gemeinderat geben: Matthias Jell und Xaver Reiser treten nicht mehr an. „Alle sind bemüht, das Beste für die Gemeinde zu erreichen“, sagte Eibl über die Kandidaten. „Dann kommt unter dem Strich auch was Vernünftiges heraus.“ Man habe „hervorragende Kandidaten aus allen Lebensbereichen“ gewinnen können.

Die Kandidaten:

Manfred Hofmaier, Hans Ertl, Hans Schweiger, Stefan Bart, Alex Wegmaier, Claudia Vielberger, Peter Empl, Manfred Schwaiger, Dieter Brenninger, Johann Deuting, Claudia Klobensteiner, Matthias Messerer, Mathilde Groß, Walter Heilmair, Franz Sommerer, Jürgen Baumgartner, Karlheinz Nobis, Tobias Wegmann, Franz Brandmair, Irene Utz, Josef Graf, Robert Ertl, Daniel Har-dy.

AKTUELLES IN KÜRZE

HOHENPOLDING

Franz Neumaier auf Platz drei

Beim Bericht über die Aufstellungsver-sammlung in Hohenpolding haben wir auf der Kandidatenliste Franz Neumaier vergessen, was wir hiermit nachholen. Der Erdmannsdorfer steht auf Platz drei. wk

SCHÖNBRUNN

Listenaufstellung im Feuerwehrhaus

Wählergemeinschaft Gatterberg und Freie Wählergemeinschaft Schönbrunn stellen am kommenden Montag, 13. Januar im Feuerwehrhaus Schönbrunn ihre Liste für die Kommunalwahl auf. Beginn ist um 20 Uhr. wk

TAUFKIRCHEN

CSU startet in den Wahlkampf

Der CSU-Ortsverband Taufkirchen startet heute Abend im Wasserschloss in den Wahlkampf. Beginn ist um 20 Uhr. wk

LESERTHEMA „VERANSTALTUNGEN IN LANDSHUT“

Zeit für **LANDSHUT**



Bild: Bildarchiv Verkehrsverein Landshut e.V.

Die freundliche Einkaufsstadt mit Flair & Stil

Schlagzeug-Konzert

Ein Konzert mit fortgeschrittenen Schlagzeugschülern von Albert Kraheberger findet am Sonntag, 12. Januar, im Kleinen Saal der Städtischen Musikschule statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Percussion In Concert steht ganz unter dem Vorzeichen des Regionalwettbewerbs „Jugend Musiziert“ in der Kategorie Drum-Set Pop. Bei Drum-Set Pop wird im Gegensatz zum Percussions-Wettbewerb nur auf einem Instrument, eben dem Drum-Set, gespielt. Dabei ist eine große Vielseitigkeit des Musizierenden gefragt. Vom Teilnehmer wird nicht nur gro-

ßes technisches Können an den Drums vorausgesetzt, sondern auch Stilsicherheit, Improvisationsvermögen und Kreativität. Jeder Schüler trägt ein selbstkomponiertes Drumsolo und einen Play-Along-Song vor. Es wird zum Beispiel von der Gruppe Toto der bekannte „Rosanna“ Halftime Shuffle gespielt. Ebenso kommt von Tom Hapke der „Mastersong“ zum Einsatz, eine große Hürde für jeden Schlagzeuger. Auch Percussion-Instrumente werden vorgestellt. Zwischen den Wettbewerbsteilnehmern spielen Schüler improvisierte Stücke auf Cajon, Congas, Bongos vor.



Die Nachwuchs-Musiker zeigen ihr Können. Foto: (Stadt Landshut)

Buntes Programm in der Stadtbücherei

Der Donnerstagnachmittag ist in der Stadtbücherei Weilerstraße auch 2014 für Kinder und Jugendliche reserviert. Das detaillierte Programm für die Monate Januar bis Juni ist in der Bücherei erhältlich. Vom Bilderbuchkino bis hin zum „Wii-Spielemarathon“ – es gibt wieder ein buntes Veranstaltungsangebot für Kinder ab sechs Jahren. Alle zwei Wochen treffen sich außerdem die Teilnehmer des Kinder- und des Jugendleseclubs und diskutieren über neue Bücher. Zum Auftakt des Programms wird am heutigen Donnerstag, 9. Januar, das Bilderbuchkino „Ein Schaf fürs Leben“ gezeigt. In dieser rührenden Geschichte geht es um einen hungrigen Wolf, der in einer kalten Winternacht auf ein argloses

Schaf trifft. Gemeinsam unternehmen sie eine Schlittenfahrt und erleben dabei eine lustige und herrliche Reise durch die Schneelandschaft. Anschließend basteln die Kinder kuschelige Schafe und mürrische Wölfe aus Papier, Stoff und Wolle. Am Donnerstag, 23. Januar, findet im Rahmen des Kindernachmittages ein „Wii-Spielemarathon“ statt und am Donnerstag, 6. Februar, gibt es einen Faschingsbastelnachmittag, bei dem lustige Faschingsgirlanden wie „Hexentreppe“, „Zappelwürmer“ und Schmetterlingsfiguren aus Papier und Naturmaterialien erstellt werden. Die Kindernachmittage dauern jeweils von 15 bis 17 Uhr. Der Kinderleseclub startet erst um 16 Uhr, der Jugendleseclub jeweils um 17 Uhr.

Michael Imhoff hat für die von Oberbürgermeister Hans Rampf ins Leben gerufene Aktion „Direkthilfe für Landshuter in Not“ 10 000 Euro gespendet.

60 Jahre Bund der Berliner – Auftaktveranstaltung

Hauptstadtflair in Landshut

Berliner, ehemalige Berliner und Berlinfans bilden eine muntere Truppe, die sich „Bund der Berliner und Freunde Berlins Landshut e.V.“ nennt. Den Landshuter Verein gibt es seit sechs Jahrzehnten. Er macht durch vielfältige Aktionen auf sich aufmerksam. In Landshut wird an mehreren Stellen auf die Hauptstadt und an den Verein hingewiesen. Entweder fährt man über die Berliner Brücke oder man wohnt in der Berliner Straße. Beim Einkaufen läuft man an einer Berliner Litfasssäule vorbei. Und seit zwei Jahren befindet sich zum Gedenken an die einstmals geteilte Stadt ein original Mauerteil in Landshut. Anlässlich des Vereinsjubiläums stellt die Vorstandsrige gerade ein buntes Programm für ihre Mitglieder und die Landshuter zusammen, um das Vereinsjubiläum in Landshut zu feiern. „Wir wollen die Aktivsten

sein“, verkündet Vorsitzender Frank Domakowski. Schließlich möchte man sowohl das Interesse der Landshuter Bevölkerung für Berlin aufrecht erhalten und wecken, als auch Leute aus Berlin nach Landshut einladen. Als Auftaktveranstaltung findet am Samstag, 18. Januar, ein traditionelles Berliner Eisbeissen im Hotel Weihenstephaner Stuben statt. Beginn ist um 11.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Domakowski noch bis zum morgigen Freitag unter Tel. (08 71) 6 50 78 entgegen. Der Bund der Berliner wurde 1954 von Mitarbeitern der ehemaligen Berliner Firmen Roederstein und SEL Lorenz gegründet. Ursprünglich diente die Gründung der Pflege von Heimat und Brauchtum der gegenseitigen Hilfe der in Landshut ansässigen Berliner. Den Zusatz „Freunde Berlins“ zum Vereinsnamen bekam der Bund auf Initiative von Willy Brandt Anfang der 60er Jahre

Donikkl-Mitmach-Show in der Sparkassenarena

Gute-Laune-Garanten sind die Musiker von Donikkl.

Gute Laune bei Groß und Klein ist bei der Donikkl-Mitmach-Show am Sonntag, 19. Januar, in der Sparkassenarena garantiert: Ab 15 Uhr steigt dort das neue Konzertprogramm. Die Donikkl-Musiker haben nicht nur ein Album und damit auch jede Menge Ohrwürmer im Gepäck – vollgetankt mit guter Laune und Sommerfeeling.

Die Mitmach-Konzert-Show für Jung und Alt fühlt sich an wie Urlaub, wenn Donikkl bestge-lautet mit einer ungeheuren Energie über die Bühne fegt und mit seiner kunterbunten, witzigen Band kleine und große Konzertbesucher zum Aus-flippen bringt. Jeder der neuen Songs könnte ein Sommerhit sein, denn alle tanzen und singen ausgelassen mit und be-

kommen die neuen Melodien nicht mehr aus dem Kopf. Ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Sparkassen-Arena, beim Leserservice der Landshuter Zeitung, beim Landshuter Wochenblatt, beim Rock Shop und online unter www.tickets.sparkassenarena.la.

Autoglas Mobil Service = jünited **AUTOGLAS Partner**

Partnerwerkstatt der Versicherungen

Bayerweiter Heimservice ohne zusätzliche Mehrkosten!

☎ (0 81 61) 54 98 17, (0 87 61) 7 07 55 • www.autoglas-bayern.de

TRAUSNITZ BRAUTMODE

Traumhafte Kollektionen Braut- / Abendmode Mode für den Bräutigam

Dreifaltigkeitsplatz 6 84028 Landshut Tel. (08 71) 27 44 85

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin

www.trausnitz-brautmode.de

Brautmode 2014 eingetroffen!